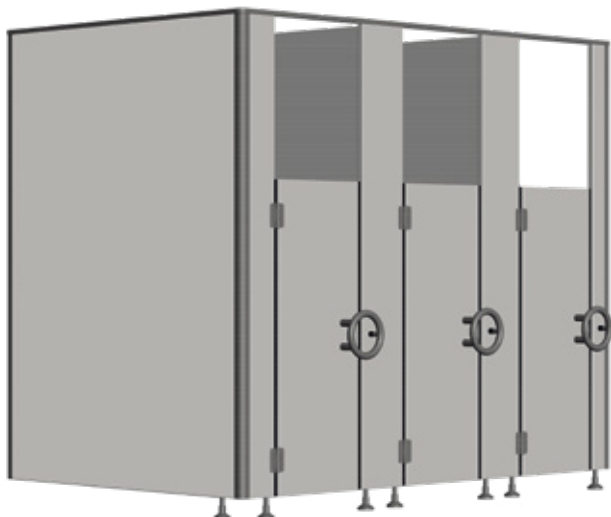
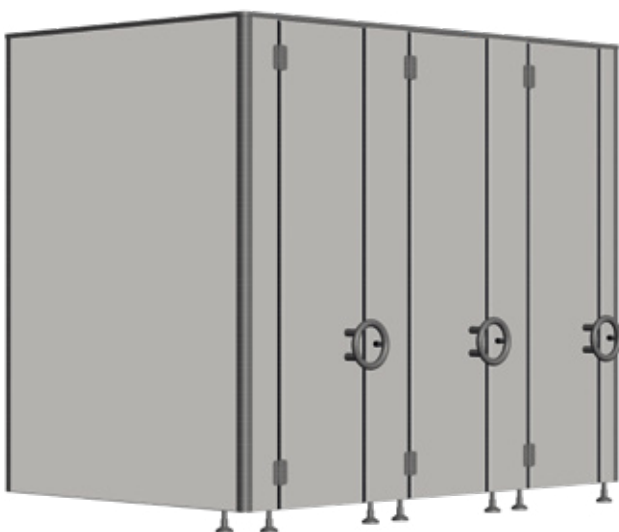


Ausführung mit langen Frontelementen
wahlweise hohe oder niedrige Trennwände



Ausführung mit langen Frontelementen, hohen Türen und Trennwänden



Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit 5 mm und 8 mm SDS
- diverse HSS-Bohrer 3,5 mm, 4,2 mm, 6,5 mm
- Akkuschrauber mit Bit TX 15, 20, 25, 30 mm PH2 Kreuz
- diverse Inbusschlüsse
- Wasserwaage mind. 1 m oder Laser
- kleine Holzkeil
- diverse Kreuzschraubendreher
- mehrere Holzklötze 15 cm hoch
- mehrere Glasklötzchen 5 mm
- Hammer, Gummihammer
- Popnietzang
- Standardwerkzeug
- mind. 2 Scheinwagenheber
- Kapp- und Gärungssäg mit Blatt für Alu
- Handkiesäge bei Bedarf mit Blatt für Kunststoff und NE Metalle

Bei Fragen:

Innerhalb Deutschland: 0 26 34 / 66 130

Aus dem Ausland: (49) 2634 / 66 133

Teile-Bezeichnungen

SPL = Seitenteil links

SPR = Seitenteil rechts

SPM = Mittelteil an der die Trennwand befestigt wird.

TW = Trennwand zur Unterteilung der Kabinen (Kab.)

SW = Seitenwand ohne Mauerwerk rechts oder links

SSL oder

SSR = Seitenteile die mit der SW eine Ecke bilden

TUL-RG-N = Tür links mit Ringgriff bzw. Griffplatte

TUR-RG-N = Tür rechts mit Ringgriff bzw. Griffplatte

MONTAGEANLEITUNG

30 KG-LF



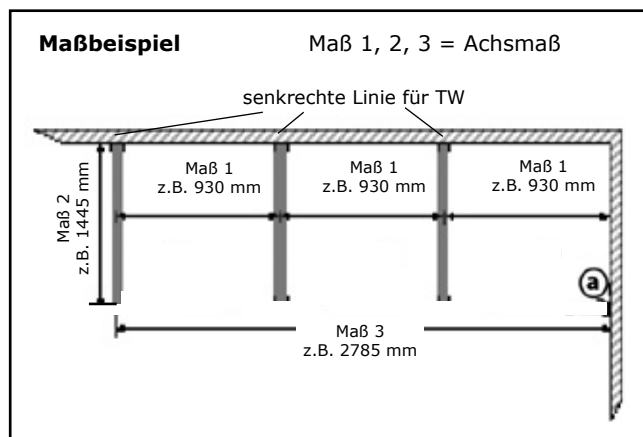
Montage Anlagen mit hohen Trennwänden

1.1)

Anzeichnen der Wandanschlüsse (U-Profile)

Die Kabinen-Achsmaße (Maß 1) sind ggf. aus Ihrer Zeichnung zu entnehmen.
Falls keine Maße angegeben sind, wird die Breite der Anlage in gleiche Teile aufgeteilt.
Diese Achsmaße werden durch einen senkrechten Strich markiert.

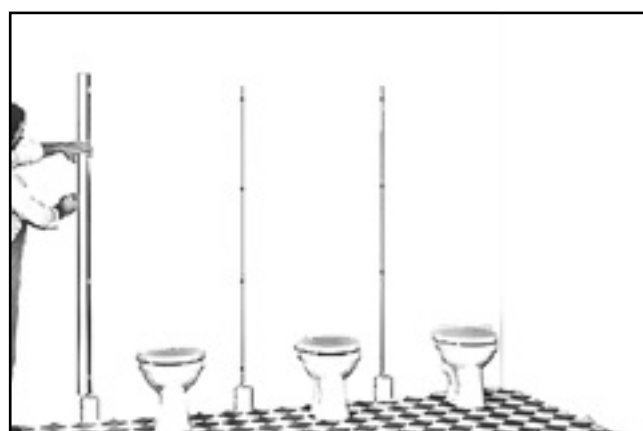
Für das Achsmaß des Wandanschlusses "a" sind zu der Trennwandtiefe 25 mm hinzuzurechnen.
Mit der Wasserwaage einen senkrechten Strich ziehen und die Bohrungen anzeichnen.



2.1)

Bohrungen kennzeichnen

U-Profil auf einen Holzklotz stellen, der die Höhe der Fußluft hat. Nun die Bohrungen kennzeichnen. (siehe Foto)



3.1)

Befestigen der U-Profile

Auf Rohre und Leitungen achten !!
Die 8 mm Löcher bohren und die Dübel 8 x 51 mm einsetzen.
Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 50 mm befestigen.
Die Holzklötze bleiben stehen.



4.1)

Einsetzen der Trenn- und Seitenwände

Die Wände in die U-Profile stellen (Bitte noch nicht verschrauben).
Im vorderen Teil der Trennwand wird ein weiterer Holzklotz benötigt.
Die Wände waagrecht ausrichten.



5.1)

Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Zuerst müssen die Maße der Frontteile auf dem Boden angezeichnet werden.

Bitte folgendes beachten:

Seitenteile mit Wandanschluss

Bei Seitenteilen muss man zu der Breite des Seitenwandanschlusses die in der Zeichnung angegebene Luft hinzurechnen.
(Beispiel: Seitenteil 100 mm, 107 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Türen

Bei Türen muss man zu deren Breite 50 mm hinzurechnen.
(Beispiel: Tür 470 mm, 520 mm auf dem Boden anzeichnen.)

Mittelteile

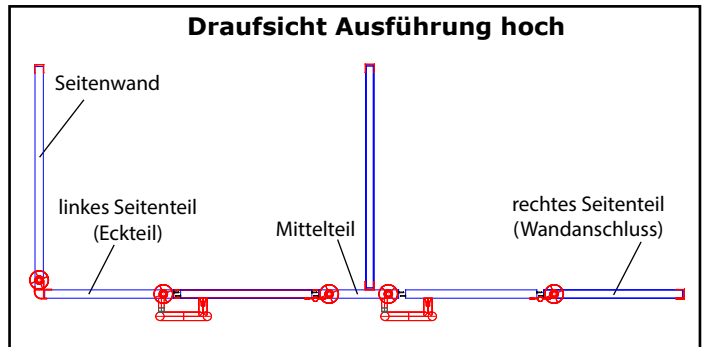
Bei Mittelteilen muss man die exakte Breite der Platte anzeichnen. (ohne Klemmschutzgummi)

Eckteile

Bei Eckteilen ist das anzuzeichnende Achsmaß die Breite des Eckteils (reines Plattenmaß) plus 15 mm (Beispiel siehe Zeichnung).
Nun werden die Achsmaße der Vorderfront eingezeichnet. (Wichtig für die Aufteilung der Mittelteile).

Zur Kontrolle:

Wenn die Achsmaße der Vorderfront mit den Achsmaßen der U-Profile an der Rückwand parallel verlaufen, ist der Aufriss in Ordnung.

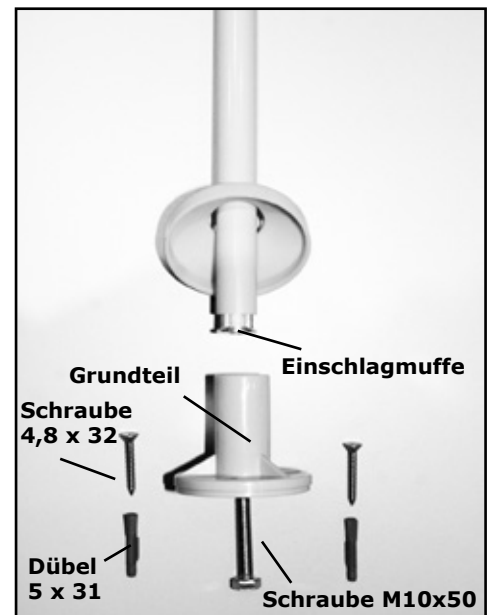


6.1)

Füße vorbereiten

- 1.) Einschlagmuffe in den Alufuß einschlagen
- 2.) Fuß in die 20 mm Bohrungen einsetzen.
- 3.) Abdeckrosette aufschieben
- 4.) Schraube M10 x 50 in das Grundteil einstecken und den Fuß mit der Einschlagmuffe in das Grundteil einstecken. Mit der M10 x 50 verschrauben.
- 5.) Durch Eindrehen des Grundteils muss der Fuß auf eine Fußluft von ca. 89 mm eingestellt werden.

Füße nun in die Fußlöcher der Spiegel einschlagen.
Eck- und Seitenteil mit einem Fuß, Mittelteil mit 2 Füßen.



7.1) Aufstellen der Seitenteile

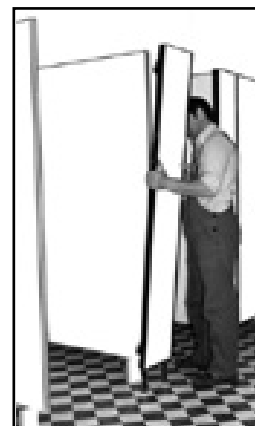
Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen.
(Bitte noch nicht verschrauben).
Unbedingt auf den Abstand zwischen Profil und Seitenteil achten, der in der Teileskizze angegeben ist.



8.1) Aufstellen der Mittelteile

Auf das Mittelteil wird unten bündig das U-Profil (nach Maßangabe in der Zeichnung) gelegt, die Bohrlöcher markiert, das U-Profil mit Schrauben 4,8 x 16 mm befestigt (4,3 mm vorbohren) und die Stützfüße eingeschlagen.

Mittelteil auf die Trennwand schieben und an der Bodenmarkierung ausrichten, U-Profil mit einem 4,3 mm vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm an der Trennwand befestigen.



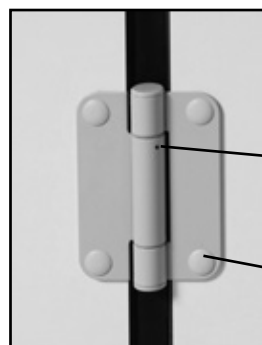
9.1) Aufstellen der Eckteile

Das Eckprofil auf das Eckteil setzen, vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm befestigen. Den Stützfuß einschlagen.
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor verschrauben.



10.1) Montage der Türen

Jetzt wird die Tür an den SPR, mit Band und Federband (zu erkennen an der Madenschraube) in die vorgebohrten Löcher der Tür und Spiegel mit den Schrauben 5 x 30 verz. verschraubt.



Madenschraube

**zum Abdecken
der Schrauben die
Kappen aufdrücken**

Weiter mit Punkt 14.2

Montage Anlagen mit niedrigen Trennwänden und Türen

**Die TW wird mit 10 mm Luft zum Mauerwerk montiert.
Achtung! Teile können nicht zugeschnitten werden**

1.2) Anzeichnen der Wandanschlüsse

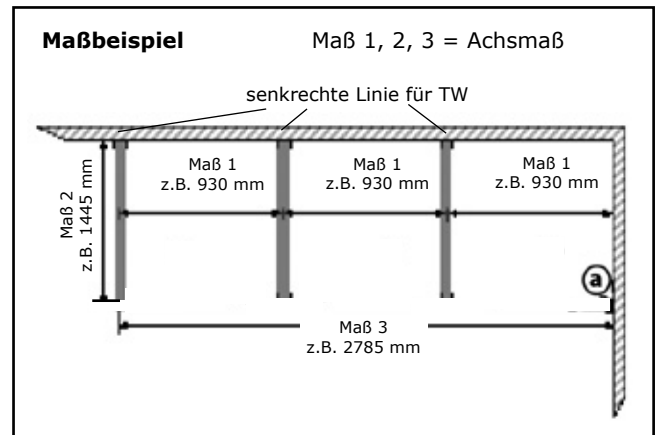
Zuerst wird auf dem Boden das Achsmaß der Vorderfront aufgezeichnet. (Maß 2)

Das Achsmaß erhält man wie folgt:

Breite der TW + 10mm Luft an der Wand + 15 (halb Spanplatte)

Diese Achslinie wird auch senkrecht an der Wand gezogen. (a)

Ebenfalls wird für die TW eine senkrechte Linie an die Wand angebracht.



2.2) Bohrungen für U-Profile des Seitenteils kennzeichnen und befestigen

U-Profil auf einen Holzklotz stellen, der die Höhe der Fußluft hat. Nun die Bohrungen kennzeichnen.

Die 8 mm Löcher bohren und die Dübel 8 x 51 mm einsetzen.

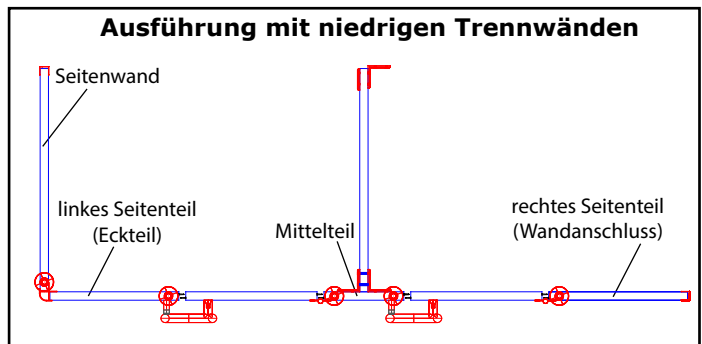
Auf Rohre und Leitungen achten !!

Die U-Profile mit Unterlegscheiben und Spaxschrauben 5 x 50 mm befestigen. Die Holzklötze bleiben stehen.



3.2) Anzeichnen der Türen, Mittel-, Seiten- und Eckteile

Siehe 4.1



4.2) Füße vorbereiten

Siehe 6.1

5.2) Aufstellen der Seitenteile

Seitenteil auf die Markierung stellen und in das U-Profil einsetzen.
(Bitte noch nicht verschrauben).
Unbedingt auf den Abstand zwischen Profil und Seitenteil achten, der in der Teileskizze angegeben ist.



6.2) Vorbereiten der Mittelteile

Stützfüße in die vorgesehenen Löcher eingeschlagen.



Nur bei Anlagen mit Seitenwand!

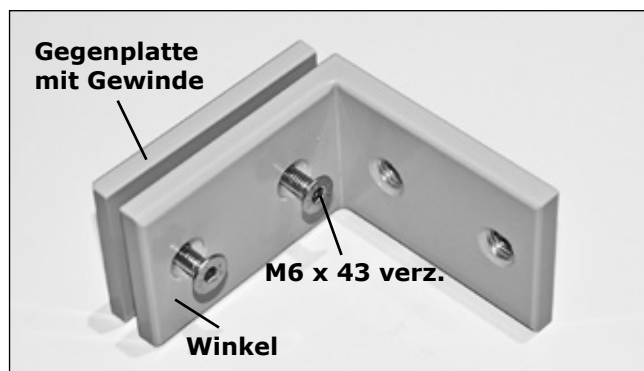
7.2) Vorbereiten des Eckteils

Das Eckprofil auf das **Eckteil** setzen, vorbohren und mit 3 Schrauben 4,8 x 16 mm befestigen.
Den Stützfuß einschlagen.
Das fertige Teil auf die Seitenwand aufschieben und wie vor verschrauben.

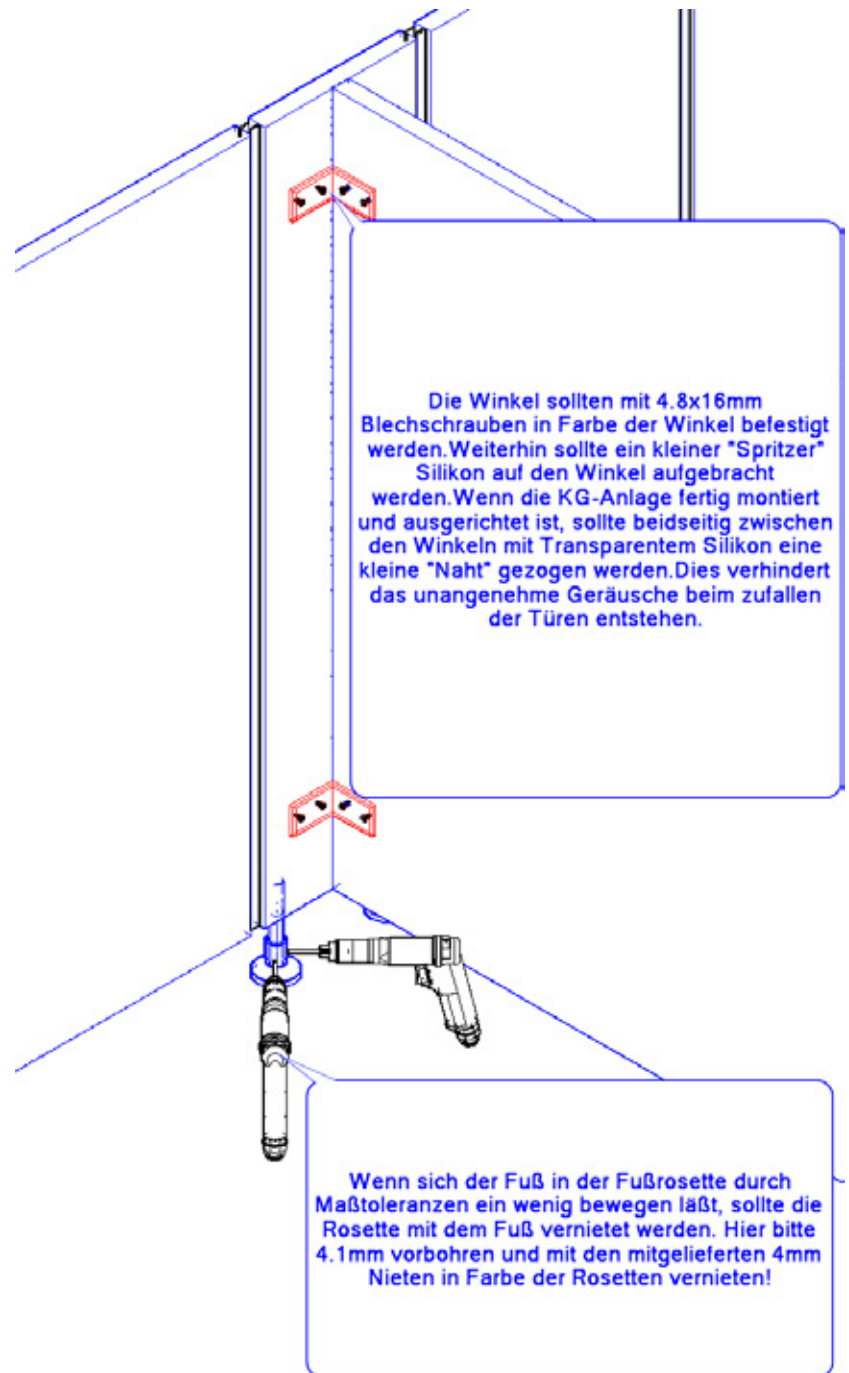


8.2) Positionierung der Gegenplatten der TW

Die Gegenplatten der TW, sollten zur SW zeigen.
(Siehe Detail 1. Blatt)

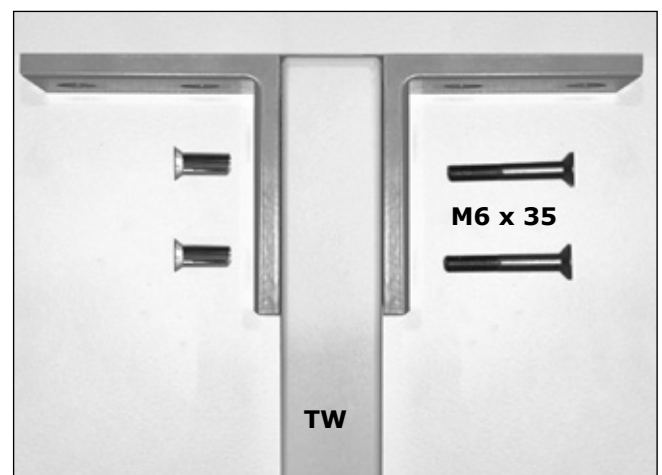


Montagehilfe



9.2) Vorbereitung Verbindung Trennwand an Vorderfront

An die TW werden vorne 4 Winkel mit Hülsenmuttern (M6 x 20) durch die gebohrten Löcher (7 mm) hindurch mit den Schrauben M6 x 35 befestigt.



10.2) Vorbereitung Verbindung Trenwand an Mauerwerk

Die Befestigung der TW am Mauerwerk erfolgt mit 2 Winkeln mit Gegenplatte.

Die Winkel werden mit 4 Schrauben M6 x 43 Verz. Inbus 4 durch die Spanplatte und die Langlöcher mit der Gegenplatte verschraubt.

Noch nicht endgültig festziehen, aber etwa mittig in den Langlöchern positionieren.

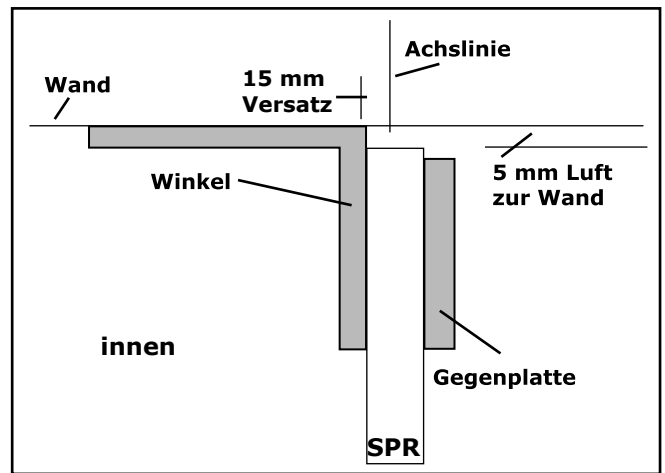
Achtung keinen Akkuschrauber verwenden !

Die TW und SW sind nicht baugleich. In der TW befinden sich vorne 8 mm Bohrungen, in der SW eine Fußbohrung.

Die vier 16 mm Bohrungen dienen wieder zum Befestigen der Winkel mit der Gegenplatte.

Auch diese Schrauben noch nicht endgültig festziehen.

Etwa mittig in den Löchern positionieren.



11.2) Montage der Baugruppe SPM und TW

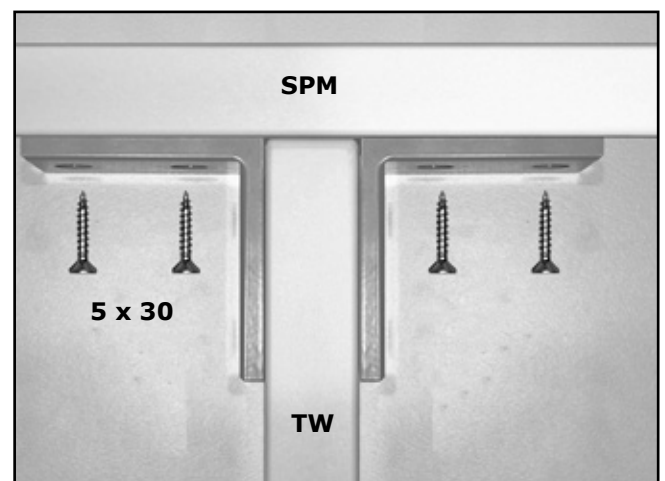
Den SPM stellt man in etwa an die Position, die er später einnehmen wird und markiert auf der Innenseite die Position der TW.

Jetzt wird die TW mit dem SPM verbunden.

Die bereits mit Winkeln versehene TW wird nun mit dem SPM an der zuvor bestimmten Position mit 8 Spaxschrauben 5 x 30 verz. TX(25) verschraubt.

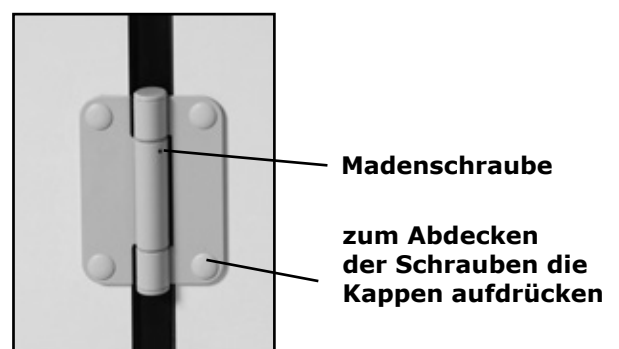
Hier sind keine Löcher vorgebohrt!

Achtung! nicht durchbohren



12.2) Montage der Türen

Jetzt wird die Tür an den SPR, mit Band und Federband (zu erkennen an der Madenschraube) in die vorgebohrten Löcher der Tür und Spiegel mit den Schrauben 5 x 30 verz. verschraubt.



13.2) Baugruppe SPM/TW aufstellen, ausrichten und befestigen

Die Baugruppe wird nun auf ein Kantholz und evtl. kleinen Keil, die in der Nähe der Wand plziert werden, aufgestellt.
Zuerst muss das Spaltmass zur vorher angeschraubten Tür auf 25 mm oben und unten durch Verstellen der FüÙe eingestellt werden.

Durch seitliches Verschieben der TW an der Wand muss der SPM in die Flucht der Achslinie gestellt werden. An der Wand sollte die TW etwa 10 mm Luft haben. Durch Verändern der 10 mm Luft an der Vorderseite der TW wird nun der SPM vorne genau auf die Achslinie gestellt.

Schließlich wird noch geprüft ob der SPM senkrecht steht. Durch Anheben oder Senken der TW an der Wand läÙt sich das evtl. noch verändern.

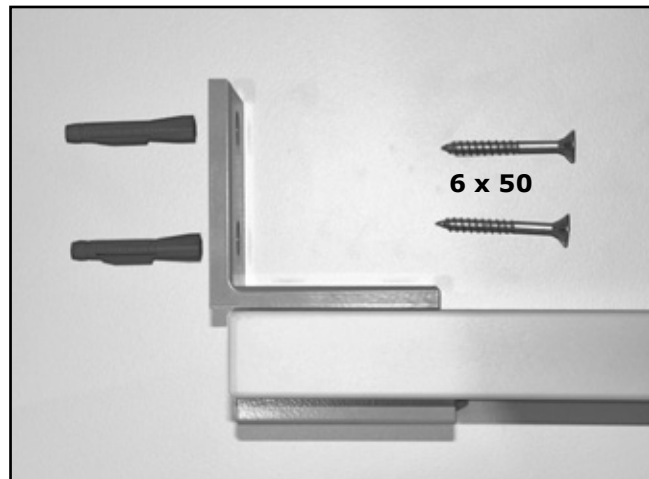
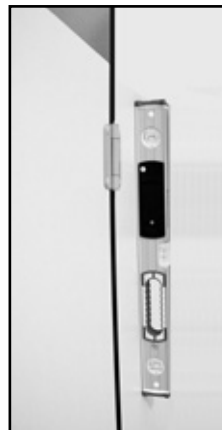
Sind alle o.g. Punkte in Ordnung, kann man die 8 mm Bohrlöcher zum Befestigen der TW an der Wand durch den Winkel hindurch anzeichnen.

Danach die 5 mm Bohrlöcher für die Rosetten anzeichnen.

Zuerst die Rosetten mit Blechschrauben 4,8 x 32 am Boden verschrauben, dann an der Wand mit Spaxschrauben 6 x 50.

Da die Schrauben an den Gegenplatten noch nicht fest angezogen waren, kann man hier evtl. noch ein wenig nachstellen.

Jetzt kann man die Schrauben M6 x 43 anziehen.



14.2) Befestigen der Türen an SPM

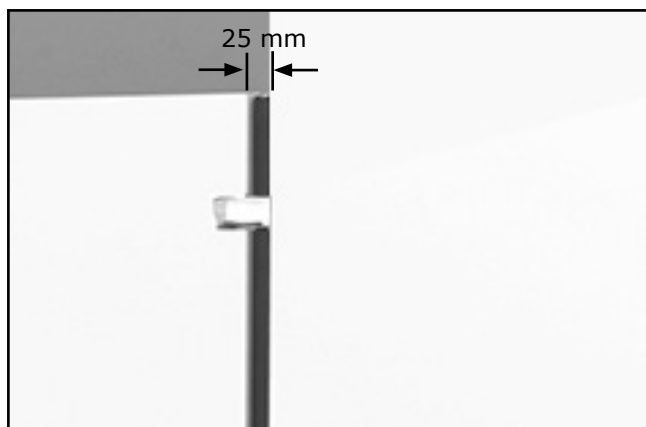
An dem SPM wird nun die Tür wie vor angeschraubt.

Nun muss wieder kontrolliert werden ob der SPM noch lotgerecht steht.

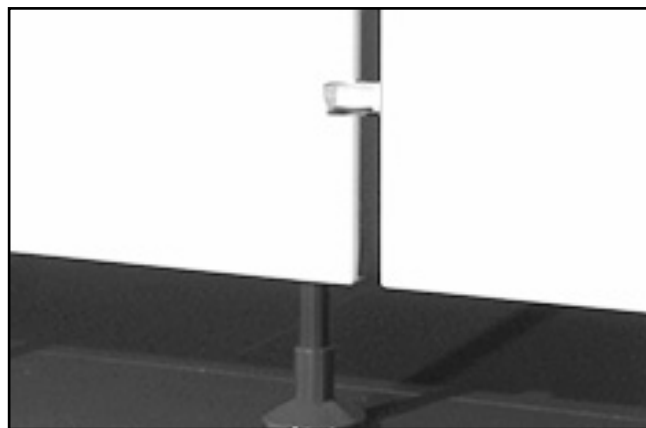
Ist der SPM nach vorne oder hinten gekippt, muss dies durch Anheben oder Senken der TW an der Wandseite eingestellt werden.



Bei den Türen ist darauf zu achten, dass eine Luft von 25 mm zwischen den Platten an der Ringgriffseite eingehalten wird. Diese Luft wird durch das Clips-Profil erreicht.
Die Luft an der Bandseite ist durch die Bänder schon vorgegeben.



obere Türluft (Ansicht Kabine innen)



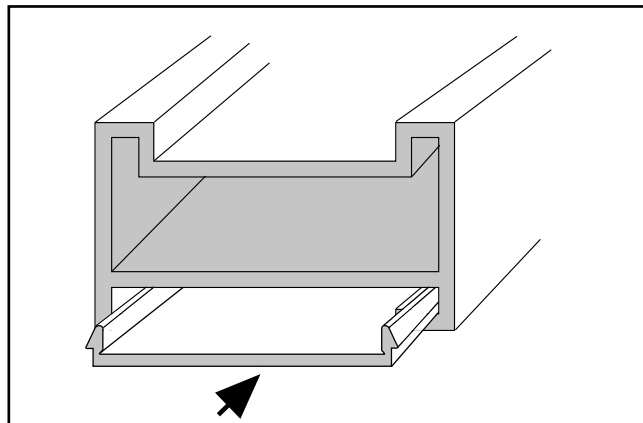
untere Türluft (Ansicht Kabine innen)

15.2) Montage der Abdeckprofile (AD30)

Die exakten Längen des AD30 der Vorderfront und der Seitenwand ermitteln und ablängen.
Die Maße des Eckverbinders berücksichtigen!
Das AD30 der Vorderfront wird auf die Anlage gelegt, um die Löcher für die Verschraubung anzuzeichnen.
Die Löcher müssen ca. 50 mm von dem Rand der Seiten-, Mittel- und Eckteile angezeichnet (jeweils 2 pro Teil) und mit einem 5,5 mm - Bohrer gebohrt werden.
Beim AD30 der Seitenwand müssen je nach Länge 2 oder mehr Löcher gebohrt werden.
In der oberen Wandung der Profile werden die Bohrlöcher mit einem größeren Bohrer so erweitert, dass der Schraubenkopf durchpasst.

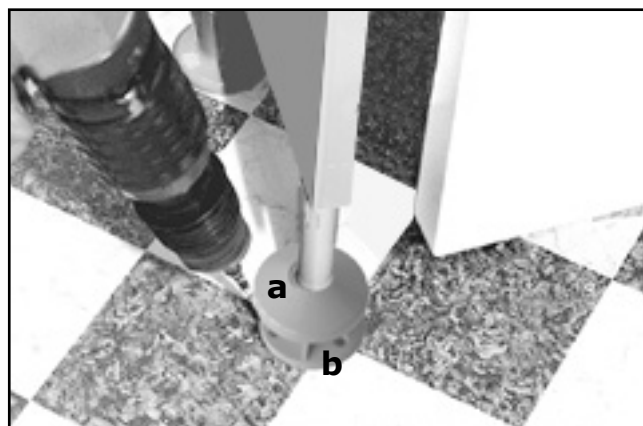
Vor dem Verschrauben Einschiebeblech in die Nut des AD einschieben und über dem Türbereich positionieren.

Die AD30 der Vorderfront und der Seitenwand mit dem Eckverbinder zusammenstecken, auf die Anlage aufsetzen und mit 5 x 50 mm-Schrauben verschrauben.



16.2) Verschrauben der montierten Anlage

Zuerst werden die Fußrosetten am Boden verschraubt. Hierfür Abdeckkappe **(a)** nach oben schieben und mit einem 5 mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte **(b)** schräg in den Boden bohren.
Danach Dübel 5 x 31 mm einstecken, mit Edelstahlschrauben 4,8 x 32 mm befestigen und Abdeckkappe **(a)** auf die Grundplatte **(b)** drücken.



Alle Teile an den U-Profilen (falls vorhanden) mit 4,8 x 16 mm Schrauben befestigen .



Gesamtansicht des fertig montierten Ringgriffs



Montage von Haken

Die Haken werden angezeichnet und anschließend mit 6 mm Dübel befestigt, bei Spanplatte mit Schrauben 4 x 25.
Anschließend die Rosette aufschieben.

Montage von Puffern

Die Puffer in Höhe der Türgriffe anzeichnen.
Die Befestigung der Unterteile erfolgt mit einem 8 mm Dübel und Schrauben 5 x 50 mm mit Unterlegscheibe, bei Spanplatte mit Schrauben 4,8 x 32.
Nun den Puffer aufdrücken.

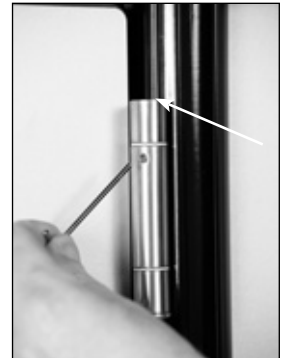
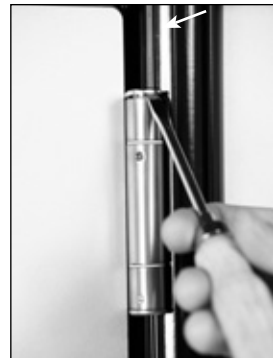
Spannen der Federbänder

Tür in geschlossenem Zustand halten.
Abdeckkappe entfernen und Madenschraube mit 2,5 mm Inbus lösen.
Mit einem 6 mm Inbus Federband spannen.

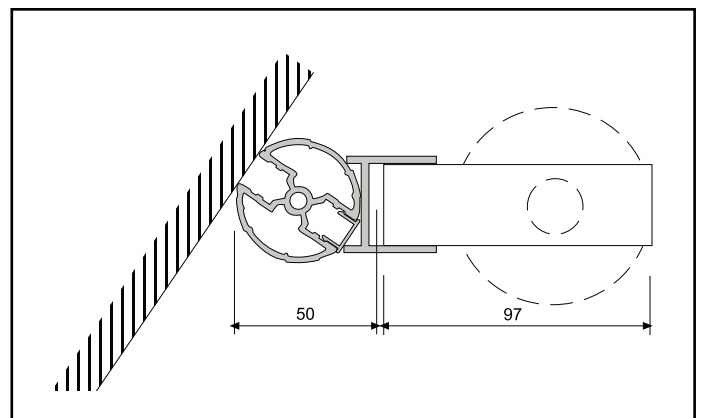
Spannt man den Federstift in Tür-Schließrichtung, schließt sich die Tür automatisch.
Wenn die Tür sich automatisch öffnen soll, muss man den Federstift nach der anderen Seite spannen.

Maximal 2 Rasterpunkte vorspannen.
Nicht mehr als 120°. (Gefahr der Federüberlastung)

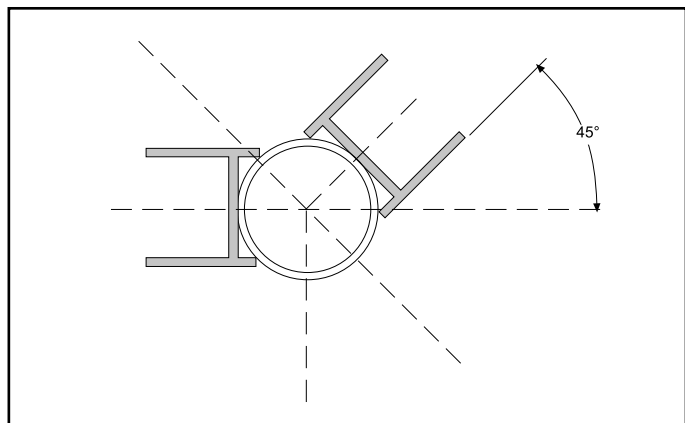
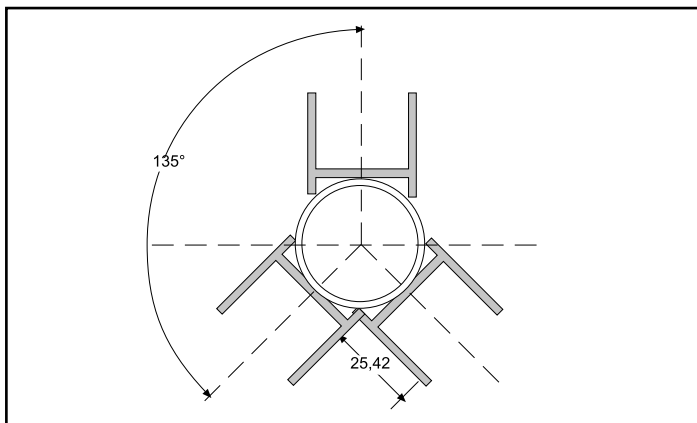
Jetzt die Madenschraube wieder anziehen und die Abdeckkappe montieren..



Schräger Wandanschluss



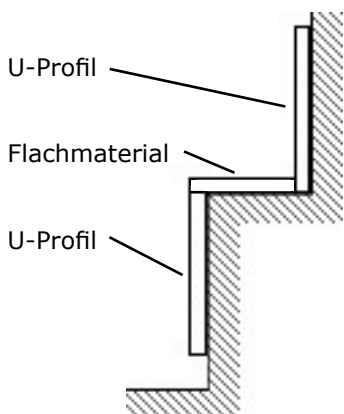
Abwinklung



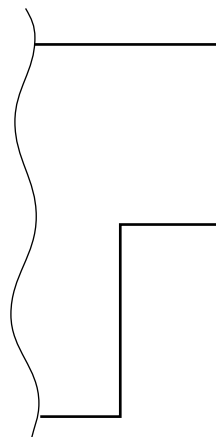
Aussparung bei hohen Wänden

Wenn im Bereich der Wandanschlüsse eine Vormauerung liegt, ist eine Aussparung nötig. Die Vorgehensweise bleibt in diesem Fall wie in „Anzeichnen der Wandanschlüsse“ beschrieben, jedoch müssen U-Profile und Flachmaterial geschnitten werden.

Die TW, SW oder das Seitenteil müssen entsprechend der Vormauerung ausgeschnitten werden. Dies sollte mit einer Handkreis- oder Stichsäge erfolgen.



Beispiel: Anlage mit Fußluft



Aussparung bei niedrigen Wänden

mit Flachmaterial und Winkel

